

A.Zl.: 004 - 1/3 - 2022/1 Ri

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates**
am **Donnerstag, 03. Februar 2022** um 19.00 Uhr, in der Musikschule Großbraming,
abgehalten unter dem Vorsitz von **Bürgermeister Günther Großauer MBA**.

Anwesende:

1. Bürgermeister	Günther Großauer MBA	ÖVP
2. Vizebürgermeisterin	Hildegard Höretzauer	ÖVP
3. Gemeindevorstand	Leppen Jürgen Werner	ÖVP
4. Gemeindevorstand	Gerhard Scharnreitner	SPÖ
5. Gemeindevorstand	Mag. Christian Zickbauer	UBL
6. Gemeinderat	Simon Steindl	ÖVP
7. Gemeinderat	Nico Beinhakl	ÖVP
8. Gemeinderat	DI (FH) Josef Gschwandtl	ÖVP
9. Gemeinderat	Martin Kopf	ÖVP
10. Gemeinderat	Tobias Nagler	ÖVP
11. Gemeinderat	Gerald Sattler	ÖVP
12. Gemeinderat	Wolfgang Garstenauer	ÖVP
13. Gemeinderätin	Manuela Pils	SPÖ
14. Gemeinderätin	Sylvia Losbichler	SPÖ
15. Gemeinderätin	Karin Katzensteiner-Tremel	SPÖ
16. Gemeinderat	Helmut Elsigan	SPÖ
17. Gemeinderat-Ersatz	Evamaria Scharnreitner	ÖVP
18. Gemeinderat-Ersatz	Alois Gruber	ÖVP
19. Gemeinderat-Ersatz	Berthold Kopf	ÖVP
20. Gemeinderat-Ersatz	Michael Mauler	ÖVP
21. Gemeinderat-Ersatz	Daniel Holzinger	SPÖ
22. Gemeinderat-Ersatz	Gabriela Kerschbaumsteiner	SPÖ
23. Gemeinderat-Ersatz	Oliver Dittrich	SPÖ
24. Gemeinderat-Ersatz	Mag. Sandra Mayrhofer	UBL
25. Gemeinderat-Ersatz	Andreas Sulzbacher	UBL

Entschuldigt fehlen:	GV Leopold Ahrer	ÖVP
	GR Susanne Großauer	ÖVP
	GR Harald Ahrer	ÖVP
	GR Thomas Kerschbaumsteiner	ÖVP
	Vzbgm Bernhard Maier	SPÖ
	GR Wolfgang Weidecker	SPÖ
	GR Reinhard Salcher	SPÖ
	GR Lisa Rohrweck	UBL
	GR Thomas Huemer	UBL
	GR-Ersatz Maximilian Maier	SPÖ
	GR-Ersatz Daniel Weingrill	SPÖ
	GR-Ersatz Günter Ebmer	UBL
	GR-Ersatz Gertrud Pölzl	UBL
	GR-Ersatz Hannah Aigner	UBL

Bgm. Günther Großauer MBA stellt fest, dass

- a) die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde, die Verständigungsnachweise liegen auf,
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 27.01.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Kundmachung der Sitzung gemäß § 53 Abs. 4 der OÖ. GemO 1990 erfolgt ist,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 09.12.2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können,
- e) und eröffnet die Sitzung.

Zu Schriftführern werden Al. Hermine Riegler und VB Carina Wallner bestellt.

Angelobung:

Die GR-Ersatzmitglieder Gabriela Kerschbaumsteiner, Mag. Sandra Mayrhofer und Andreas Sulzbacher werden von Bürgermeister Günther Großauer MBA angelobt.

Tagesordnung:

- 1) Kräuter- & Bienenlehrpfad Brunnbach, Vorstellung des Projektes
- 2) Pfarrcaritas-Kindergarten, Abgangsdeckung
- 3) Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 27. Jänner 2022
- 4) Verzicht auf Ersatzmandat, Nachwahl in Ausschüsse
- 5) Ehrung von ausgeschiedenen Gemeinderäten
- 6) Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 69 „Ritt“, Beschluss
- 7) Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 70 „Lirscher“, Einleitung des Verfahrens
- 8) Allfälliges

TOP 1) Kräuter- & Bienenlehrpfad Brunnbach, Vorstellung des Projektes

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem TOP die drei Pädagoginnen Luzia Auer, Michaela Wiesner und Daniela Holzinger. Er ersucht die Projektinitiatorin Frau Luzia Auer um Vorstellung des Projektes.

Luzia Auer dankt für die Einladung. Sie berichtet, dass sie im Rahmen ihrer Ausbildung zur Kräuterpädagogin die Idee eines Kräuterlehrpfades hatte. Schnell hat sich mit dem Imkerverein eine Kooperation ergeben und so ist das Projekt „Kräuter- und Bienenlehrpfad“ entstanden. Gemeinsam mit ihren zwei Mitinitiatorinnen wurde das Projekt umsetzungsreif aufbereitet.

Es geht um einen ca. 2,5 km langen Weg entlang der alten Waldbahnstrecke der bei der Informationshütte beim Brunnbachstadel beginnt und bei der Bienenhütte beim Parkplatz Anlaufalm endet. Entlang des Weges sollen Informationstafeln zur Geschichte der Kräuter, Wiesen- und Almkräuter aufgestellt werden. Jede Tafel hat einen Forschungsauftrag, wo die Besucher aktiv etwas zuordnen, schätzen, bestimmen oder erlernen können. Es geht um ein kostenloses Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche, Familien und vor allem auch für Schulklassen.

Michaela Wiesner erklärt die Projektziele, wie etwa die Stärkung eines nachhaltigen Bewusstseins, ein positiver Zugang zur Natur durch Erfahrung, die Wirkungen der Kräuter usw. Der Nutzen für die Region zeigt sich in einem nachhaltigen Lern- und Freizeitangebot, Wertschätzung unseres Lebensraumes, Aufwertung der regionalen Betriebe, Seminarangebot für Landschulwochen,...

Daniela Holzinger beziffert die Gesamtkosten mit € 20.103,02. Davon gibt es eine Leaderförderung in der Höhe von ca. € 8.041,00. Das sind 60 %, 40 % der Kosten können fast zur Gänze durch Sponsorbeiträge aufgebracht werden. Die nicht förderfähigen Kosten werden inkl. des Pflegeaufwandes für 10 Jahre (Mäharbeiten, Waldpflege,...) auf ca. € 2.600,00 geschätzt.

Luzia Auer bedankt sich bei den GrundstückseigentümerInnen, die der Benutzung ihrer Wiesen und Wälder alle zugestimmt haben und keine Entschädigungen verlangen. Der Trägerverein wird der Verein „nahtur“ sein, der seit vielen Jahren besteht und ursprünglich zum Zusammenschluss bäuerlicher Direktvermarkter in der Nationalpark Kalkalpen Region gegründet wurde. Frau Auer bedankt sich für die Möglichkeit der Projektvorstellung und ersucht die Gemeinde um einen Förderbeitrag zu den bisher nicht abgedeckten Kosten.

GV Mag. Zickbauer ist begeistert von dem Projekt. Auf die Frage, wann die Umsetzung des Lehrpfades abgeschlossen sein soll gibt Luzia Auer bekannt, dass im Frühsommer (etwa Mitte Mai) das Projekt fertig umgesetzt sein soll.

Bgm. Günther Großauer MBA bedankt sich bei den Projektbetreiberinnen und verabschiedet sie.

Die Präsentation bildet einen Bestandteil der Verhandlungsschrift.

TOP 2) Pfarrcaritas-Kindergarten, Abgangsdeckung

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Pfarre am 10.01.2022 folgende Kindergartenabrechnung für 2021 übermittelt und um Abdeckung des Abganges ersucht wurde:

	2021		2020	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Abrechnung				
Gehalt Kindergärtnerinnen		191.647,92		149.285,64
Löhne sonst. Personal		119.738,73		113.212,17
Zahlung an ÖOGKK		155.562,94		137.616,50
Zahlung an Finanzamt		42.935,18		34.496,74
Abfertigung Thalhammer		26.098,91		0
Strom, Wasser, Kanal, Telefon, Versicherung		11.464,51		8.823,85
Spiel- u. Beschäftigungsm., Fachliteratur		8.179,45		7.692,79
Übrige Ausgaben		10.585,91		9.744,49
Elternbeiträge	21.557,00		22.392,00	
Zuschüsse des Landes zum Personalaufwand	266.453,01		282.794,96	
Zuschuss AMS Altersteilzeit			7.650,77	
Übrige Einnahmen/Ausgaben	35.969,07		39.185,19	
	323.979,08	566.213,55	352.022,92	460.872,18 €
Betriebsabgang		-242.234,47 €		-108.849,26 €
Busbegleitung davon	ca. 2.650,00		ca. 2.620,00	
Davon Gemeindegewinnzuschuss im Jahr 2021	192.000,00			
Guthaben von 2020	50.042,18			

Er merkt an, dass es in jedem Quartal eine Sitzung betreffend die Finanzen mit der Kindergartenleiterin Gerlinde Infanger und mit Sonja Prenn von der Pfarre gibt und dieser Austausch sehr gut funktioniert.

GR Sylvia Losbichler lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, auch in Bezug auf die Finanzen, und stellt den Antrag, den Betriebsabgang des Kindergartens für das Jahr 2021 in der Höhe von € 192.000,00 zu genehmigen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

TOP 3) Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 27. Jänner 2022

Da sowohl der Obmann, als auch der Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses an der Teilnahme der heutigen Sitzung verhindert sind, einigen sich die Mitglieder des Gemeinderates, auf die Verlesung des Prüfberichtes zu verzichten. Dieser wurde ohnehin mit der Einladung an alle GR-Mitglieder versendet. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4) Verzicht auf Ersatzmandat, Nachwahl in Ausschüssen

Der Bürgermeister berichtet, dass Gemeinderats-Ersatzmitglied Georg Guttmann mit Schreiben vom 18. Jänner 2022, auf sein GR-Ersatzmandat verzichtet hat. Es sind Nachwahlen in Ausschüssen erforderlich. Diese sollen erst in der nächsten Sitzung des Gemeinderates erfolgen. Dieser TOP wird daher vertagt.

TOP 4) Ehrung von ausgeschiedenen Gemeinderäten

Der Bürgermeister schlägt vor, an die folgenden ausgeschiedenen Gemeinderäte als Dank und Anerkennung für ihre langjährigen verdienstvollen Tätigkeiten für die Gemeinde Großraming eine Ehrenurkunde zu verleihen.

Aschauer Gerhard

1997 – 2003	GR-Ersatzmitglied Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss
2003 – 2009	GR-Ersatzmitglied Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss Mitglied im Bau- und Straßenausschuss Ersatzmitglied im Ausschuss für Sport, Jugend und Kultur
2009 – 2015	Mitglied des Gemeinderates Mitglied des Prüfungsausschusses Obmann des Personal- und Wohnungsausschusses Obmann des Personalbeirates Mitglied im Regionalen Wirtschaftsverband
2015 – 07.04.2019	Ersatzmitglied im Gemeinderat Mitglied im Prüfungsausschuss
08.04.2019 - 18.09.2020	GR Mitglied Mitglied im Prüfungsausschuss

Mag.a. Hemma Hammann

1991 – 2009	Ersatzmitglied im Gemeinderat
2009 – 2015	Gemeinderatsmitglied, Mitglied Prüfungsausschuss Ersatzmitglied Umweltausschuss
2015 – 2019	Gemeinderatsmitglied
2015 – 27.09.2018	Gemeindevorstandsmitglied, Ersatzmitglied Personalbeirat Fraktionsobfrau
2019-2021	Ersatzmitglied im Gemeinderat

Manfred Mair

2015 – 23.01.2020	Mitglied des Gemeinderates Mitglied im Schul- und Kindergartenausschuss Ersatzmitglied im Wegeerhaltungsverband
-------------------	---

Bernhard Aschauer

2009 – 2015	Ersatzmitglied des Gemeinderates Mitglied im Ausschuss für Sport, Jugend und Kultur
2012 – 2015	Mitglied im Ausschuss für Personal-, Wohnungs-, Familien-, Seniorenangelegenheiten
2014 – 2015	Mitglied im Ausschuss für örtliche Raumplanung und Strukturentwicklung Obmann des Ausschusses für Umweltfragen und Energie
2015 – 8.5.2019	Mitglied des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes Ersatzmitglied im Regionalen Wirtschaftsverband OÖ Ennstal

Gsöllpointner Verena

2009 – 2012	Ersatzmitglied des Gemeinderates
2009 – 2015	Ersatzmitglied Personal- und Wohnungsausschuss
2012 – 31.03.2019	Mitglied des Gemeinderates
	Mitglied im Schul- und Kindergartenausschuss
2015 – 2019	Ersatzmitglied im Personal- und Wohnungsausschuss

Martin Hess

2015 – 3.12.2020	Mitglied des Gemeinderates
	Ersatzmitglied im Bau- und Straßenausschuss
	Ersatzmitglied im Personal- und Wohnungsausschuss
	Ersatzmitglied im Schul- und Kindergartenausschuss

Leopold Stubauer

1997 – 2015	Mitglied des Gemeinderates
2009 – 2015	Gemeindevorstand
2015 – 2021	Ersatzmitglied des Gemeinderates
1997 – 2009	Obmann Schul- und Kindergartenausschuss
1997 – 2009	Mitglied Umweltausschuss
2009 – 2021	Ersatzmitglied Umweltausschuss
Seit vielen Jahren Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde	

Vzbgm. Hildegard Höretzauer stellt den Antrag, Gerhard Aschauer, Mag. Hemma Hammann, Manfred Mair, Bernhard Aschauer, Verena Gsöllpointner, Martin Hess und Leopold Stubauer die Ehrenurkunde der Gemeinde Großraming zu verleihen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.
Ergebnis: einstimmige Annahme.

TOP 5) **Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 69 „Ritt“, Beschluss**

Bericht des Bürgermeisters:

Einleitung des Verfahrens am 15.09.2021 durch den Gemeinderat.

Betroffene Grundstücke:

Grundstück Nr.: 238/1 (Teilfläche), 882/2 (Teilfläche), KG Hintstein

Ausmaß: 987 m²

Grundeigentümer: Kurt und Christine Ritt (Objekt: Hintstein 40)

Widmungsfestlegung:

Bauland W Wohngebiet

Grünland Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland

Flächenumkonfiguration des Bauplatzes durch in etwa flächengleicher Baulanderweiterung in Richtung Nordwesten und Rückwidmung im Süden.

Verständigung aller maßgeblichen Behörden und Dienststellen gem. § 33 Abs. 2 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 am 25.09.2021, Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme.

Stellungnahme der Behörde:

- Abteilung Raumordnung, Amt der Oö. Landesregierung, GZ: RO-2021-443664/9 Gr vom 25.11.2021

In der Stellungnahme der Abteilung Raumordnung werden **raumordnungsfachlich keine Einwände** gegen die Umwidmung vorgebracht. Es wird jedoch angemerkt, dass hinsichtlich des Baubestandes im Planungsraum im Genehmigungsverfahren die Grundlagenforschung zu ergänzen ist (Feststellung der Gemeinde zum Baukonsens).

Behandlung der Stellungnahme:

Hinsichtlich der geforderten Ergänzung der Grundlagenforschung zum Gebäudebestand wird grundsätzlich festgehalten, dass die Widmungseignung der Planungsraumteilfläche ausschließlich auf Basis einer generellen raumstrukturellen bzw. raumordnungsfachlichen Beurteilung festzustellen ist und die konkrete Bestandssituation für die Beurteilung der Baulandeignung nicht maßgebend ist.

Es wird festgehalten, dass **Anlass** für die gegenständliche Flächenwidmungsteiländerung die Schaffung der Voraussetzungen für den **geplanten Zu- und Umbau des bestehenden Nebengebäudes** nordwestlich des Hauptgebäudes ist. Dieses baubewilligte Nebengebäude kommt gemäß rechtswirksamem Flächenwidmungsteil in etwa zur Hälfte im Grünland zu liegen und wird daher das Bauland entsprechend erweitert. Im Zuge dessen werden in einer gesamtheitlichen Betrachtung der Liegenschaft weitere dem gegenständlichen Kleinwohngebäude zugeordnete Nebengebäude und Bauwerke in die Baulandwidmung integriert und zugleich eine in etwa flächengleiche Rückwidmung südlicher Planungsraumteilflächen von Bauland in Grünland vorgenommen. Die Überprüfung der Widmungseignung und die Widmungsfestlegungen erfolgten anhand der naturräumlichen sowie raum- und nutzungsstrukturellen Voraussetzungen und die Flächenwidmungsteiländerung steht **nicht im Widerspruch zu den Festlegungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1**. Die grundsätzliche Eignung der Flächen für die geplanten Widmungsfestlegungen wurden auch seitens der Aufsichtsbehörde nicht in Zweifel gezogen.

Verständigung der Anrainer und Eigentümer am 07.12.2021 mit der Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme. Es wurden keine Einwände vorgebracht.

GR Gerald Sattler stellt den Antrag, den Flächenwidmungsplan Nr. 3/2005, Änderung Nr. 69 laut Plan vom 06.09.2021 der Topos III Stadt- und Raumplanung, 4020 Linz, zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

TOP 6) Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 70 „Lirscher“, Einleitung des Verfahrens

Bericht des Bürgermeisters zur Einleitung des Verfahrens:

Betroffene Grundstücke:

Grundstück Nr.: 853/10, KG Hintstein

Bauplatz: Aschasiedlung 17, Ausmaß: 125 m²

Widmungsfestlegung:

Bauland – W Wohngebiet

Nördliche Umwidmungsfläche: Teilweise Überlagerung mit einer Schutz- oder Pufferzone im Bauland - SP1: Errichtung von Hauptgebäuden unzulässig.

Anlass der Planänderung:

Vermessungsurkunde Dipl.-Ing. Dr. Werner Daxinger, GZ Nr: 5349/21: Schaffung von Grundstück Nr. 853/10, KG Hintstein;

Die Antragstellerin Frau Christine Lirscher beabsichtigt den bestehenden Bauplatz zu erweitern und hat um Umwidmung des neu erworbenen Grundstückes Nr. 853/10, KG Hintstein von Grünland in Bauland angesucht.

Das Umwidmungsverfahren steht nicht im Widerspruch zu den Festlegungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 und stimmt mit den Planungszielen und öffentlichen Interessen der Gemeinde überein.

GV Jürgen Leppen stellt den Antrag, die Einleitung des Verfahrens für den Flächenwidmungsplan Nr. 3/2005, Änderung Nr. 70 laut Plan vom 19.01.2022 der Topos III Stadt- und Raumplanung, 4020 Linz, zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

TOP 7) Allfälliges

A) Der Bürgermeister lädt zum Schnee-Spaß-Tag am 13. Februar 2022 am Königsberg in Hollenstein (Ersatzaustragungsort Lackenhof am Ötscher) ein und bittet um rege Teilnahme.

B) Der Bürgermeister informiert, dass Ende März mit der Sanierung der Aschatalbrücke begonnen wird. Die Bauarbeiten werden ca. 4 – 5 Monate in Anspruch nehmen. Es wird umfangreiche Umleitungen geben. Informationen diesbezüglich werden in der nächsten Gemeindezeitung folgen.

C) Der Bürgermeister berichtet, dass ab Juni eine Aushilfe bzw. ein Praktikant/eine Praktikantin fürs FREI.sicht.BAD gesucht wird und bittet, diese Information weiterzutragen. Das Tätigkeitsfeld umfasst Buffett, Kassa und Reinigung. Des weiteren soll im 2. Quartal aufgrund einer Pensionierung mit Ende 2022 die Stelle einer Reinigungskraft für die Schulen ausgeschrieben werden.

D) GV Mag. Christian Zickbauer fragt ob das Thema Verkehrsberuhigung im Rodelsbach an den zuständigen Ausschuss verwiesen wurde. Der Bürgermeister bejaht dies.

E) GR-Ersatz Mag. Sandra Mayrhofer erkundigt sich nach dem Stand der Dinge beim Projekt Sanierung der Mittelschule. Bürgermeister Günther Großauer MBA berichtet, dass dieses per 19. Juli 2021 beim Land OÖ eingereicht wurde und seither auf die Stellungnahme gewartet wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Zur Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 09. Dezember 2021 wurden keine Einwendungen vorgebracht. Diese gilt somit als genehmigt.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Die Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Sitzungsgeld: